



GEMEINDEVISION



STADTGEMEINDE KIRCHSCHLAG IN DER BUCKLIGEN WELT

Juni 2024

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	2
1 VORWORT	3
2 DIE AGENDA 2030 FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG	4
3 BASISDATEN	5
4 AUSGANGSSITUATION	8
5 KLIMAKOMPASS	9
6 ERSTELLUNG DES GEMEINDELEITBILDES	10
7 STÄRKEN UND SCHWÄCHEN	11
8 VISION – STRATEGIE - LEITZIELE	12
9 IDEEN UND PROJEKTE	15
10 KONTAKTE	16
11 STELLUNGNAHME BETREUERIN	17

Erarbeitet mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadtgemeinde Kirchschatlag in der Buckligen Welt, den Dorferneuerungsvereinen Lembach, Stang und Kirchschatlag sowie mit allen Katastralgemeinden – Aigen, Kirchschatlag, Lembach, Stang und Ungerbach.

April – Juni 2024

Moderation und Gestaltung:

Christine Hofbauer

NÖ Dorf- & Stadterneuerung

Das vorliegende Leitbild wurde aufgrund der Vorgaben und Verfahrensschritte der „Durchführungsbestimmungen der Dorf- und Stadterneuerung und der Kleinregionen in Niederösterreich“ erstellt.

(siehe www.raumordnung-noe.at)

1 VORWORT

Die Stadtgemeinde Kirchschatlag i.d.B.W. ist stetig bemüht, unseren wunderschönen Ort weiterzuentwickeln und noch lebenswerter zu gestalten. Mit der Dorf- und Stadterneuerung haben wir uns einen kompetenten Partner geholt und gemeinsam ein Leitbild für die nächsten Jahre entwickelt. Viele Projekte werden wir nun in den nächsten Jahren gemeinsam umsetzen.



Gestartet haben wir mit der „Zuhörtour“ in allen Katastralgemeinden, die sehr gut besucht waren. Der Fragebogen hat ebenfalls guten Rücklauf gebracht und so konnten wir alle Anregungen und Ideen in zwei Workshops in ein Leitbild gießen. Jede einzelne von diesen Ideen war es Wert, darüber nachzudenken. Die Bevölkerung von Kirchschatlag wurde somit aktiv eingebunden, um ihr Kirchschatlag noch attraktiver zu gestalten. Die Bürgerbeteiligung als ein zentrales Element soll auch bei der Umsetzung seine Fortsetzung finden.

Ein herzliches Dankeschön gebührt auch Christine „Tini“ Hofbauer, die uns als Vertreterin der Dorf- und Stadterneuerung in den letzten Monaten intensiv begleitet hat. Mit ihrer Erfahrung und Kompetenz leitete sie umsichtig die Zuhörtour sowie die Workshops.

Als Bürgermeister freut es mich, dass viele Kirchschatlagerinnen und Kirchschatlager bei der Erarbeitung des Gemeindeleitbildes der Dorf- und Stadterneuerung mitmachten. Das zeigt vom gemeinsamen Willen, unser Kirchschatlag für alle Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch für Gäste attraktiv zu gestalten und die Weichen für ein lebenswertes Kirchschatlag auch in der Zukunft zu stellen.

Ihr Bürgermeister:

Karl Kager

2 DIE AGENDA 2030 FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Bei einem hochrangigen Gipfeltreffen der Vereinten Nationen (United Nations, UN) im September 2015 wurde die „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ beschlossen. Alle 193 Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen verpflichten sich, auf die Umsetzung der Agenda 2030 mit ihren 17 nachhaltigen Entwicklungszielen (**Sustainable Development Goals, SDGs**) auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene bis zum Jahr 2030 hinzuwirken.



Die Agenda 2030 ist der vorläufige Höhepunkt einer schon längere Zeit währenden internationalen Debatte über nachhaltige wirtschaftliche, soziale und ökologische Entwicklung. Durch ihre universelle Gültigkeit und aufgrund des ganzheitlichen Entwicklungsansatzes, der die drei Dimensionen Wirtschaft, Soziales und Ökologie gleichrangig berücksichtigt, und dabei auch die Wahrung der Menschenrechte, Rechtsstaatlichkeit, Good Governance, Frieden und Sicherheit einfordert, stellt die Agenda 2030 ein Novum dar.

Agenda 2030 in Österreich¹

Mit dem Ministerratsbeschluss vom 12. Jänner 2016 wurden alle Bundesministerien zur kohärenten Umsetzung der „Agenda 2030“ beauftragt. In der zugleich geschaffenen interministeriellen Arbeitsgruppe „Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“, in der alle Bundesministerien durch offizielle SDGs-Verantwortliche vertreten sind, wurde im März 2017 eine erste Darstellung auf Basis beispielhaft angeführten Implementierungsmaßnahmen der Bundesministerien erarbeitet und veröffentlicht.

Im Juli 2020 wurde der erste Freiwillige Nationale Bericht zur Umsetzung der 17 Nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) präsentiert.

Die Gemeindevision nimmt Bezug auf die Ziele und leistet damit einen Beitrag zur Erreichung. Mögliche Projekte werden ebenfalls den Zielen zugeordnet.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



¹ Quelle: <https://www.bundeskanzleramt.gv.at/themen/nachhaltige-entwicklung-agenda-2030.html>, Sept. 20

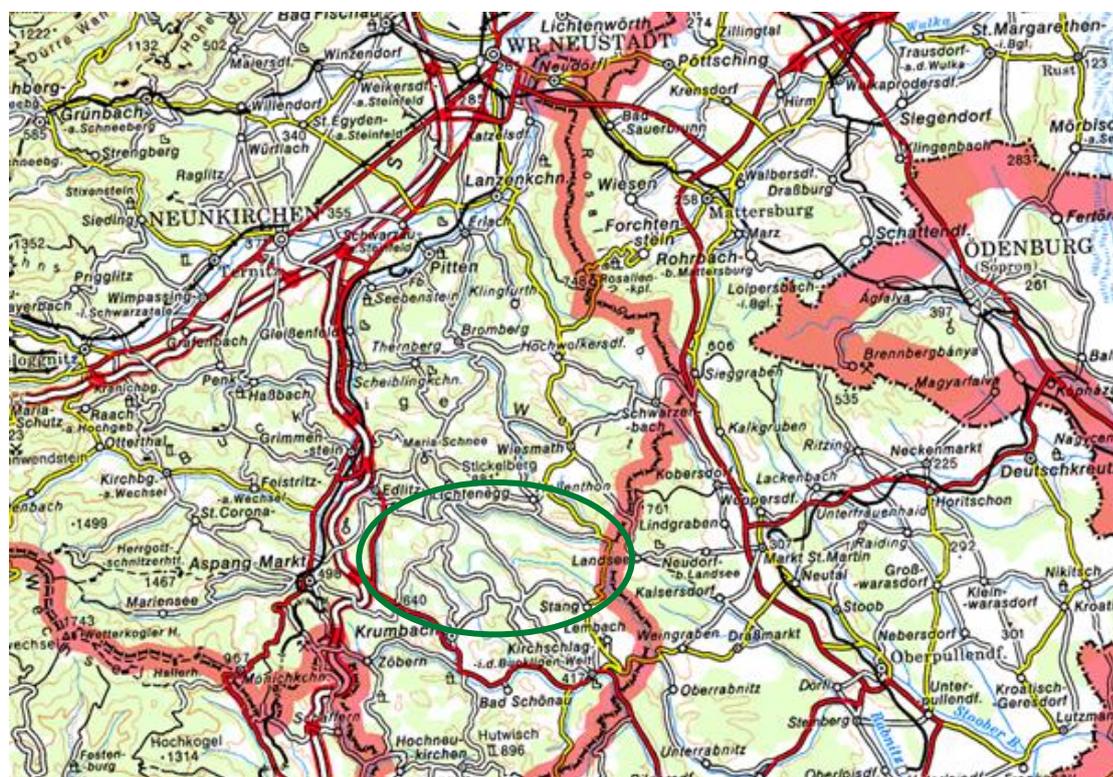
3 BASISDATEN

Eckdaten

Gemeindegröße:	58 km ²
Einwohner:	2839 Hauptwohnsitzer, 601 Nebenwohnsitzer
Katastralgemeinden	Aigen, Kirchschatlag, Lembach, Stang und Ungerbach
Mitglied in der Kleinregion:	Bucklige Welt
Mitglied in der Leaderregion:	Bucklige Welt - Wechselland
Hauptregion:	Industrieviertel
Politischer Bezirk:	Wiener Neustadt - Land

Lage und Erreichbarkeit:

Kirchschatlag liegt im südlichsten Teil Niederösterreichs, an der Grenze der Buckligen Welt zum Burgenland. Die Gemeinde umfasst fünf Katastralgemeinden und ist ein Mittelpunkt in der Buckligen Welt sowie für das angrenzende Burgenland. Kirchschatlag ist mit Linienbussen (aus Grimmenstein und Wien) gut erreichbar.



© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Wien

Bevölkerung und Wirtschaft

Wohnbevölkerung gesamt			
2023	2011	2001	1991
2.801	2.921	2.960	3.014

Wohnbevölkerung nach Altersgruppen				
	2023		2011	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Bis unter 15 Jahre	204	188	236	207
15 bis unter 60 Jahre	783	717	870	850
60 Jahre und älter	408	501	323	435

© noel.gv.at

Die Einwohnerzahl ist derzeit sinkend.

Der Anteil der älteren Bevölkerung steigt und liegt derzeit bei 32% der über 60jährigen.

808 Auspendler stehen 396 Einpendler gegenüber, die Erwerbsquote liegt bei 51,5%.

Wirtschaft

In Kirchschatlag gibt es 323 Arbeitsstätten (Stand 2021), die wichtigsten Branchen sind die Land- und Forstwirtschaft, der Handel, Handwerksbetriebe und die Gastronomie.

Zur Versorgung mit den Gütern des täglichen Bedarfs stehen neben 2 Supermärkten auch Lebensmittel- Fachbetriebe zur Verfügung, die 13 Gastronomiebetriebe sind wichtige Kommunikationsorte. Für die Gesundheitsversorgung gibt es zwei praktische Ärzte, 1 Facharzt, 1 Zahnarzt, 1 Apotheke, 3 Tierärzte. 2 Banken runden das breite Angebot ab.

Von den 171 land- und forstwirtschaftlichen Betrieben werden 81 im Haupterwerb geführt, 145 Betriebe vermarkten ihre Produkte direkt, 27 Landwirtschaften werden biologisch bearbeitet.

Infrastruktur und Freizeit

Als Bildungseinrichtungen gibt es in Kirchschatlag eine Tagesbetreuung, drei Kindergärten, eine Volksschule, die Mittelschule, die Polytechnische Schule sowie eine Musikschule. Auch ein Lehrgang für „Lehre mit Matura“ kann in Kirchschatlag besucht werden.

Das Pflegezentrum der Caritas bietet für 36 Bewohnerinnen und Bewohnern Platz und die Plätze werden in Zukunft auf 74 erweitert. Mit dem Pilotprojekt „Telemedizin“ gibt es eine weitere Entwicklung im Sinne der Bevölkerung.

50 Vereine in Kirchschatlag sind wichtige Kristallisationspunkte der Ortsgemeinschaft. Hier wird die Kommunikation gepflegt und Gemeinschaft gelebt. Regelmäßige Veranstaltungen beleben das Ortsgeschehen. Die Vereine sind ein wichtiges Bindeglied der Bewohnerinnen und Bewohner zu unserer Gemeinde.

Für die Freizeit stehen der Bevölkerung das Freibad, ein Eislaufplatz, das Fußballstadion, ein Beachvolleyballplatz, eine Tennisanlage, der Pump Track sowie ein ausgedehntes Rad- und Wanderwegenetz zur Verfügung. Ergänzt wird das Angebot durch Vereinslokale und Anlagen der jeweiligen Vereine.

17 denkmalgeschützte Objekte in der Gemeinde zeigen die historische Bedeutung des Ortes, die Naturdenkmäler Radigundenstein und die riesige Eiche in Ungerbach sind ebenfalls sehenswert. Touristisch besonders interessant sind die Burg, der Rosengarten, die Büstenwand und das Passionsspielhaus.



Regionale Vernetzung

Die Stadtgemeinde Kirchschiag in der Buckligen Welt ist Teil der Gemeinsamen Region Bucklige Welt und in der LEADER- Region Bucklige Welt - Wechselland verankert.

Globale Verantwortung

Bereits seit 1999 ist Kirchschiag Klimabündnis- Gemeinde.
Seit 2023 gibt es eine Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft.

Weiters ist Kirchschiag seit 2013 auch FAIRTRADE- Gemeinde und Natur im Garten Gemeinde.



Geschichte

Die Gründung von Kirchschiag mit einer dem Hl. Johannes dem Täufer geweihten Taufkirche wird um 1170 angenommen.

Bereits um 1180 begann der Bau der Burg zur Sicherung des Grenzlandes gegen ständig drohende Einfälle der Magyaren.

1254 fiel Kirchschiag an Ungarn und kam erst 1260 wieder an die Kuenringer zurück.

Um 1300 wurde Kirchschiag zur Marktgemeinde erhoben.

1529 und 1532 wurde Kirchschiag von türkischen Raubscharen heimgesucht.

1905 gelangte die Burg in den Besitz der Kirchschiager Marktgenossenschaft.

2002 wurde Kirchschiag zur Stadt erhoben



4 AUSGANGSSITUATION UND ZENTRALÖRTLICHE FUNKTION

Kirchschatlag war bereits 2003 und 2014 in einer aktiven Dorferneuerungsphase.

Das letzte Dorferneuerungsleitbild stammt aus dem 2014 und wurde 2019 mit einem Evaluierungsbericht abgeschlossen.

In diesen 5 Jahren in der aktiven Dorferneuerung konnten viele Projekte umgesetzt werden:

- Müllsammelplatz Ungerbach
- Dorfplatz Ungerbach
- Dorfzentrum Aigen
- Sanierung von Pulverturm und Palasmauern

Die Stadtgemeinde Kirchschatlag ist auch seit 2021 familienfreundliche Gemeinde. Die Re-Zertifizierung zur familienfreundlichen und kinderfreundlichen Gemeinde erfolgte gemeinsam mit der Erstellung dieses Gemeindeleitbildes.

Zentralörtliche Funktion

Die Stadtgemeinde Kirchschatlag ist DIE Einkaufstadt im Süden der Buckligen Welt und wird auch von vielen burgenländischen Käuferinnen und Käufern frequentiert. Hier wird es bald auch eine Station vom BAST geben – dem burgenländischen Anrufsammeltaxi!

Die Stadtgemeinde Kirchschatlag ist Schulstadt und ab 2025 wird die Verwaltungszentrale der Musikschule Bucklige Welt in Kirchschatlag ansässig sein.

Das bestehende Pflegezentrum Bucklige Welt wird 2025 von 36 auf 72 Betten aufgestockt und der Bau des begleiteten Wohnens startet ebenfalls 2025.

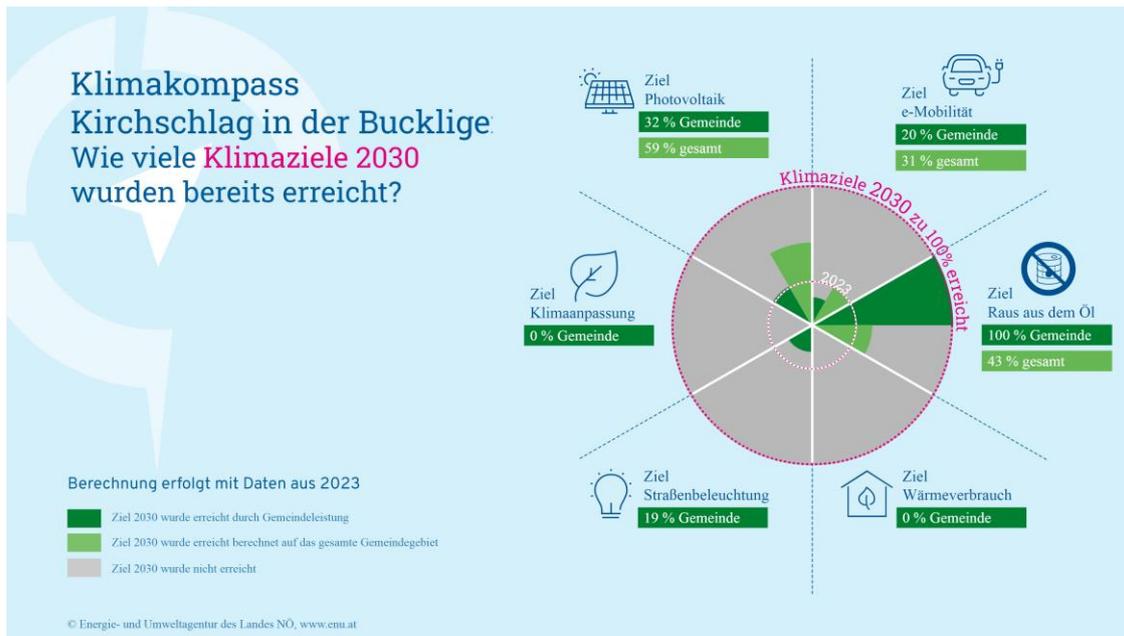
Das Freibad und der Eislaufplatz werden von der ganzen Region genutzt. Kirchschatlag hat eine Außenstelle der BH Wiener Neustadt sowie die regionale Polizeistation.

Viele Gewerbebetriebe sind ebenso Arbeitgeber als auch qualifizierte Anbieter.

Die Passionsspiele sind über die Grenzen des Landes bekannt und ziehen viele Besucherinnen und Besucher an.

5 KLIMAKOMPASS

Die Stadtgemeinde Kirchschatlag hat 2023 die „Erneuerbare-Energiegemeinschaft Kirchschatlag“ gegründet.



Ziel	Ist-Stand 2023	Steigerung bis 2030	Zielwert 2030	
Photovoltaik	Photovoltaik Gemeinde	178,64 kWp	385 kWp	564 kWp
	Photovoltaik gesamt	1.185,19 Wp/EW	815 Wp/EW	2.000 Wp/EW
e-Mobilität	e-Mobilität Gemeinde	1 KFZ	4 KFZ	5 KFZ
	e-Mobilität gesamt	15,68 %	34 %	50 %
Raus aus dem Öl	Raus aus dem Öl Gemeinde	ölfrei		ölfrei
	Raus aus dem Öl gesamt	75 Umstellungen	100 Umstellungen	175 Umstellungen
Wärmeverbrauch Gemeinde	Daten eintragen		max. 50 kWh/m ² a	
Straßenbeleuchtung Gemeinde	159 LED-Lichtpunkte	665 LED-Lichtpunkte	824 LED-Lichtpunkte	
Klimaanpassung Gemeinde	Daten eintragen		170.131,40 m ²	

© Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, www.enu.at

6 ERSTELLUNG DES GEMEINDELEITBILDES

Die Bürgerbeteiligung begann mit der ZUHÖRTOUR durch alle Katastralgemeinden.

- 08.03.24 Ungerbach, mit mehr als 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmern
- 15.03.24 Aigen, mit mehr als 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern
Hier gibt es einen Dorferhaltungsverein, der aktiv eingebunden wurde
- 12.04.24 Stang, mit mehr als 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern
- 26.04.24 Lembach, mit mehr als 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern
Hier gibt es einen Dorferneuerungsverein, der aktiv eingebunden wurde
- 03.05.24 Kirchschatlag mit mehr als 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern
Hier gibt es den Dorferneuerungsverein „Wir in Kirchschatlag“, der aktiv eingebunden wurde

Die Online-Fragebogen-Aktion war erfolgreich mit 223 retournierten Fragebögen. Dies entspricht einer Rücklaufquote von ca. 8 %. Die Ergebnisse flossen in die Zukunftswshops ein. Die Ergebnispräsentation liegt dem Gemeindeleitbild bei.

- 27.05.24 Zukunftswshop 1 – Präsentation der Umfrageergebnisse und sammeln von konkreten Maßnahmenideen in 4 Themenkolen
- Orts(kern)entwicklung und Wirtschaft
 - Mobilität
 - Energie&Umwelt
 - Soziales&Freizeit
- 03.06.24 Zukunftswshop 2 – Präsentation der Umfrageergebnisse, Erarbeitung der ZIELE und eines MASSNAHMENPLANS mit Priorisierung
- 13.06.24 Vorlage zum Gemeinderatsbeschluss

Die Bevölkerung wurde durch intensive Öffentlichkeitsarbeit informiert, zur Mitwirkung eingeladen und auch seitens der Dorferneuerungsvereine in die Mitarbeit bei der Erstellung des Gemeindeleitbildes aktiv eingebunden.

7 STÄRKEN UND SCHWÄCHEN

Die Stärken und Schwächen wurden sowohl bei der Zuhörtour als auch im Fragebogen abgefragt. Bei den nachfolgenden Wortwolken werden die wichtigeren Themen größer dargestellt.

Was gefällt Ihnen in der Stadtgemeinde Kirchschatlag besonders gut?



Was gefällt Ihnen in der Stadtgemeinde Kirchschatlag nicht so gut, was stört Sie?



8 VISION – STRATEGIE - LEITZIELE

VISION

Die Stadtgemeinde Kirchschiag als Gemeinde zum Wohlfühlen und lebenswert für Jung und Alt zu gestalten.

STRATEGIE

1. Die Stadtgemeinde Kirchschiag beteiligt die Bevölkerung bei ihren Planungen und Projekten, um eine hohe Lebensqualität aller Generationen zu erzielen.
2. Die Stadtgemeinde Kirchschiag legt besonderen Wert auf Kommunikation und Kooperation, und zwar
 - gemeindeintern zwischen den Ortsteilen und Siedlungen, Vereinen, Verwaltung, Kirche und Parteien
 - regional, im Besonderen mit den Nachbargemeinden, der Region und auch mit dem angrenzenden Burgenland
 - thematisch (Infrastruktur, Wirtschaft, Soziales, Umwelt, Energie, Kultur und Freizeit)

Die Nachhaltigkeitsziele wurden diskutiert und den Handlungszielen zugeordnet!

HANDLUNGSZIELE



1. **Die Jugend in der Gemeinde halten bedeutet eine Investition in die Zukunft. Mit Kommunikation und Beteiligung von Betroffenen (alle Generationen) an Entscheidungsprozessen, sowie durch die Schaffung der nötigen Infrastruktur soll der Landflucht entgegengewirkt werden.**
 - Ausbau der Kinderbetreuung
 - Babytreff-Ausstattung
 - Kommunikationsplatzerl und Wohlfühlplatzerl mit Spielgerät für die Kleinsten und Bank
 - Wickeltisch im öffentlichen WC
 - Pavillon am Damm für die Jugend
 - Mietbarer Partyraum
 - Nutzungskonzept für Postgebäude im Zentrum
 - Mehr Jugendveranstaltungen anbieten – Kooperation mit Vereinen
 - Rock auf der Burg
 - Mobiles Kino (ev. im Passionsspielhaus)



2. Die Infrastruktur in der Stadtgemeinde Kirchschatlag ist auch auf die Bedürfnisse ihrer älteren BewohnerInnen abgestimmt – alt werden im eigenen Ort ist möglich.

- Projekt „Tele-Medizin“ mit Caritas
- Waldlehrpfad zur Burg sanieren
- Die 10 digitalisierten Wanderwege besser bewerben
- Mehr Sitzbänke entlang beliebter Wege, Fitnesswege
- Ausbau des Radwegenetzes
- Pflege und Sanierung der Kulturdenkmäler – Stadtmuseum, Kriegerdenkmäler, Franz Josephs Statue, Büstenwand und er Kirchen
- Neue Siedlungen erschließen
- Orts- und Kommunikationszentren in den Katastralgemeinden ausbauen
- Überdachte Bushaltestellen erweitern
- Zufahrt Rettung und Feuerwehr in der Hofwiese verbreitern
- Gestaltung der Ortseinfahrten in Kirchschatlag und den Katastralgemeinden



3. Die Stadtgemeinde Kirchschatlag setzt Maßnahmen, um bis 2030 energieautark zu werden.

- Ausbau der Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft
- Weiterentwicklung der gemeindeeigenen KWK - Anlage



4. Ein gepflegtes, fußgängerfreundliches Ortsbild mit verkehrssicherer Gestaltung ist der Stadtgemeinde Kirchschatlag wichtig. Aktive Mobilität wird gefördert und unterstützt.

- Gestaltung Allee bei Pflegeheim
- Erholungspark Wallnerhof
- Wohnstraßen



5. Die Stadtgemeinde Kirchschatlag setzt Maßnahmen, um die Mobilität ihrer Bevölkerung zu wesentlichen Einrichtungen zu verbessern.

- Neue Fahrradstellplätze (welche Typen, Förderung?) auch in den KGs
 - o Überprüfen, ob am Hauptplatz vor den Geschäften bzw. wo Platz möglich wäre
- BAST ab 1.7. auch am Wochenende – mehr Sammelstellen, gut bewerben
- Verkehrsberatung für Radplätze, Parkplätze, Kirchengasse..... in Anspruch nehmen



6. Die Stadtgemeinde Kirchschiag setzt Maßnahmen, um die Kaufkraft und Wertschöpfung im Ort zu halten, und damit Arbeitsplätze zu sichern.

- Ausbau Glasfaser
- Ausbau vom Marktangebot bei „kostbar“
- Wochen- und Monatsmarkt (im Bereich Hauptplatz/Kirchengasse)
- Sichtbarmachung regionaler Anbieter
- Diskonter ansiedeln (Hofer, Lidl....)



7. Brauchtum und Kulturerhaltung ist der Stadtgemeinde Kirchschiag wichtig.

- Revitalisierung der Brücke im Umfeld der Burg
- Bürgerhaltung und -sanierung
- Sanierung Feuerturm und Treppenaufgang

9 IDEEN UND PROJEKTE

Maßnahme	Punkte
Babytreff-Ausstattung (Teppich, Spiele etc.<)	1
Öffentlicher Wickeltisch im öffentlichen WC	1
Ausbau Kinderbetreuung	4
Kommunikationsplatzerl mit Spielgerät für die Kleinsten und Bank	
Pavillon am Damm für die Jugend	1
Mietbarer Partyraum	5
Tele-Medizin mit Caritas	5
Gestaltung attraktiver Hauptplatz und Leerstand hintan halten	10
Begleitetes Wohnen	16
Community Nurse	11
Spazierweg-Allee mit Bänken	7
Barrierefreies Stadtamt	10
Modernisieren Waldlehrpfad und Themenwege	8
Nachnutzungskonzept altes Postgebäude	13
Monatsmarkt mit regionalen Produkten	9
Ansiedelung Diskonter (Hofer, Lidl...)	21

Projektentwicklungen liegen bei!

10 KONTAKTE

<p>Bürgermeister:</p>	<p>Karl Kager, M.Sc Hauptplatz 1 2860 Kirchschiag Tel. 02646 / 2213 Mobil: +43 680 2479963 Mail: karl.kager@kirchschiag.at</p>
<p>Ansprechperson in der Stadtverwaltung</p>	<p>Hannes Grabner Amtsleiter Tel 02646 / 2213 Mobil: +43 650 890 5610 Mail: hannes.grabner@kirchschiag.at</p>
<p>Dorferneuerungsverein „Wir sind Kirchschiag“</p> 	<p>Josef Freiler Obmann Hauptplatz 1 2860 Kirchschiag Tel:+43 664 1258060 Mail: wir-sind@kirchschiag.at www.wir-sind-kirchschiag.at</p>
<p>Regionalberater</p>	<p>Florian Kolbe, MA Schlossstraße 1 2801 Katzelsdorf Mobil: +43 676 88591340 Mail: florian.kolbe@dorf-stadterneuerung.at</p>
<p>Gemeindeberaterin</p>	<p>Christine Hofbauer Schlossstraße 1 2801 Katzelsdorf Mobil: +43 676 88591244 Mail: christine.hofbauer@dorf-stadterneuerung.at</p>

11 STELLUNGNAHME BETREUERIN

Die Stadtgemeinde Kirchschiag in der Buckligen Welt hat den Bürgerbeteiligungsprozess mit einer ausgedehnten Zuhörtour durch alle Katastralgemeinden begonnen. Die überaus große Teilnehmerzahl hat mich positiv überrascht. Doch die Bevölkerung ist an die jährlichen Ortsversammlungen „gewöhnnt“, erhält dort aus erster Hand alle wichtigen Informationen und kann auch Ideen einbringen.

In Aigen gibt es den Dorferhaltungsverein, in Lembach den Dorferneuerungsverein und in Kirchschiag „Wir sind Kirchschiag“ – alle Vereine sind sehr aktiv!

Mit dem Online-Fragebogen konnten wir wieder viele Personen erreichen – 223! Die Teilnahme an den Zukunftswerkshops in Kirchschiag war weniger ausgeprägt, aber ausreichend – auch weil die Fragebogenergebnisse als Basis verwendet wurden.

Das vorliegende Gemeindeleitbild ist thematisch breit aufgestellt und stellt eine gute Richtschnur für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde dar.

Ich wünsche der Stadtgemeinde Kirchschiag und allen Bürgerinnen und Bürgern viel Energie für die Umsetzung der angedachten Projekte und eine erfolgreiche Zielerreichung.

Es war eine Freude in Kirchschiag tätig zu sein und ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit.

Christine Hofbauer

Gemeindeberaterin



DORF & STADT
ERNEUERUNG **N**
DIE GEMEINDEAGENTUR

GEMEINSAM ERNEuern WIR UNSERE DÖRFER & STÄDTE.

Kontakt:

Regionalberater Florian Kolbe, MA

Tel 0676 88591340

florian.kolbe@dorf-stadterneuerung.at

» Weitere Infos auf
www.dorf-stadterneuerung.at